

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Januar 2025

<-- HINWEISBOX: UNTERNEHMEN IM AUFBAU -->

Hinweis zum Unternehmensstatus

VA-IT von Arnim IT Consulting befindet sich derzeit in der Gründungsphase und ist noch nicht operativ tätig. Die vollständigen Unternehmensdaten (Rechtsform, Handelsregistereintragung, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer) werden nach erfolgter Eintragung und steuerlicher Erfassung umgehend an dieser Stelle ergänzt.

VA-IT von Arnim IT Consulting

Joachim Graf von Arnim ·

E-Mail: kontakt@vait.io · Website: <https://vait.io>

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen VA-IT von Arnim IT Consulting (Auftragnehmer) und dem Kunden (Auftraggeber) im Bereich IT-Beratung, IT-Service-Management, KI-Transformation und digitale Prozessoptimierung.
- (2) Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen im Sinne von § 14 BGB.
- (3) Abweichende AGB des Auftraggebers werden nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung Vertragsbestandteil.

§ 2 Leistungsumfang

- (1) Der Auftragnehmer erbringt IT-Beratungs- und IT-Dienstleistungen: ITIL-basiertes IT-Service-Management, KI-Transformation, digitale Prozessoptimierung, IT-Strategieberatung, Projektmanagement und Schulungen.
- (2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Einzelvertrag.
- (3) Änderungen bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung (Change Request).

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Der Vertrag kommt zustande durch schriftliche Auftragsbestätigung oder Unterzeichnung eines Vertrages.
- (3) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

§ 4 Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung richtet sich nach dem jeweiligen Angebot. Ohne andere Vereinbarung erfolgt die Abrechnung nach Aufwand.
- (2) Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (3) Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

(4) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz berechnet.

§ 5 Mitwirkungspflichten

- (1) Der Auftraggeber unterstützt den Auftragnehmer bei der Leistungserbringung.
- (2) Der Auftraggeber stellt rechtzeitig alle erforderlichen Informationen und Zugänge zur Verfügung.
- (3) Bei Verletzung der Mitwirkungspflichten verschieben sich vereinbarte Termine entsprechend.

§ 6 Nutzungsrechte

- (1) An allen Arbeitsergebnissen verbleiben die Urheberrechte beim Auftragnehmer.
- (2) Mit vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches Nutzungsrecht für den Vertragszweck.

§ 7 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen zeitlich unbegrenzt geheim zu halten. Der Auftragnehmer hält die DSGVO und BDSG ein.

§ 8 Haftung

- (1) Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Personenschäden.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal 100.000 EUR pro Schadensfall.

§ 9 Kündigung

- (1) Dauerschuldverhältnisse können mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ordentlich gekündigt werden.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Erfüllungsort ist Schwentinental. Gerichtsstand ist Kiel.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.